

[2793.] So eben ist erschienen:

Der 2. Band von  
**Biedermann, Unsere Gegenwart und Zukunft.**

23 Bogen. 8. brosch. 1 $\frac{1}{3}$  fl.

**Inhalt:**

Die höheren Schulen und deren Lehrer in Preußen. Von Heinrich Pilgrim. Dritter Artikel. Einige Worte über den Elfaß.  
Die Reformbestrebungen und die Untersuchungen auf der Universität Halle, unter dem Kuratorium des Herrn Dr. Pernice. Von H. Roth.  
Zur Charakteristik des Ministeriums und der zweiten Kammer in Bayern.  
Die Wilddiebstahls-Gesetzgebung im Königreiche Hannover.  
Sozialistische Bestrebungen in Deutschland. Vom Herausgeber, zweiter Artikel. Der praktische Sozialismus.  
Oestreich u. Rußland, besonders in kirchlicher Beziehung. Von Franz Schufelka.  
Mittheilungen über die Verhandlungen der evangelischen Konferenz.  
Petitionen vieler Bürger von Mannheim an die hohe zweite Kammer der badischen Landstände.  
Erläuterungen und Nachträge zu dem Artikel „Sächsische Zustände“ im ersten Bande dieses Werkes. Vom Herausgeber.

Ich habe diesen 2. Band allen denjenigen Sortimentshandlungen, welche mir ihren muthmaßlichen Bedarf angegeben haben, genau in der gewünschten Anzahl zugesandt, den übrigen jedoch, welche Ex. vom 1. Bande erhielten, jedoch keine meiner Anfragen wegen des 2. Bandes beantworteten, verhältnißmäßig wenig, meist nur 1 Expl. à Cond. expedirt.

Von einem Buche, das unter dem Schutze der 20 Bogen Freiheit erscheint — einem Schutze von dem man nicht wissen kann, wie lange er währt — kann der Verleger keinen großen Vorrath zum Ausführen etwaiger Nachbestellungen auf dem Lager behalten; aus diesem Grunde, u. ferner deshalb, weil es bei censurfreien Büchern doch immer sehr zweifelhaft ist, ob eine zweite Auflage gedruckt werden kann oder darf, habe ich f. Z. wiederholt so dringend, als Maafstab für die Auflage, um Angabe des wahrscheinlichen Bedarfes vom 2. Bande gebeten. Sollten also bei dieser Versendung die geheim gehaltenen Wünsche mancher Handlungen nicht erreicht worden sein, so bitte ich die Schuld nicht mir beizumessen. Leipzig, 14. April 1846.

**Gustav Mayer.**

[2794.] Im Verlage der unterzeichneten Buchhandlung ist soeben erschienen:

Zeitschrift der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien. Redigirt v. Primärarzt Dr. Karl Haller. Dritter Jahrgang 1845. Erstes (April) Heft. Preis des Jahrganges von 12 Monatsheften 7 fl. 30 kr. C. M. oder 5 fl.

Handlungen, welche diesem Unternehmen ihre freundliche Verwendung zu Theil werden lassen wollen, steht das erste Heft ohne Berechnung zu Diensten.

Wien, den 21. März 1846.

**Kaufmann Wwe. Prandel & Co.**  
Dreizehnter Jahrgang.

[2795.] In **O. Kleinecke's** Buchhandlung in Stolberg erschienen:

**Philologus.**

Zeitschrift für das Klassische Alterthum herausgegeben von **F. W. Schneidewin**, (Dr. u. Professor in Göttingen).

I. Bandes 1. Heft. gr. 8. br. 12 Bogen.  
ord. 1 $\frac{1}{4}$  fl., netto 27 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Diese der Alterthumswissenschaft gewidmete Zeitschrift erscheint jährlich in 4 Hefen, deren viertes Jahresberichte über die Fortschritte der einzelnen Fächer und Uebersichten über sämtliche Erscheinungen der klassischen Philologie bringen wird, wozu sich ein Verein im Vorwort genannter rühmlichst bekannter Gelehrten gebildet hat.

Schon der Name des Redacteurs leistet Bürgschaft, dass hier nur Bedeutendes geboten wird. Das erste Heft enthält Beiträge von Schneidewin, O. Jahn, H. Ritter, H. Preller, M. Hertz, E. v. Leutsch, C. Sintenis, G. F. Grotefend, H. Keil, K. Schwenck, M. Haupt, K. Lachmann, K. Götting, K. Halm, Th. Mommsen, H. L. Ahrens, K. Scheibe.

Behufs der Jahresübersichten ersuche ich die geehrten Buchhandlungen, alle hieher gehörigen Gelegenheitschriften, die nicht in den Buchhandel kommen, an die Redaction durch die Verlagshandlung einzusenden, wie ich überhaupt um Einsendung eines unberechneten Exemplares aller zur Alterthumswissenschaft gehörigen Novitäten bitte.

Inserate werden im Intelligenzblatte des *Philologus* aufgenommen und die durchgehende Zeile mit 2 $\frac{1}{2}$  Ngr berechnet.

Die Versendung ist allgemein geschehen, wesshalb ich um baldgefällige Angabe Ihres festen Bedarfes ergebens bitte, indem ich das zweite Heft nicht à Cond. versenden kann und dasselbe noch vor der Ostermesse zur Versendung kommen wird.

**Separations-Büchlein**

oder

Rathgeber für Alle, die in Preußen bei Gemeinheits-Theilungen oder Separationen betheiligte oder beschäftigt sind. 8. brosch. ord. 15 Sgr.

à Cond. mit 25%, fest mit 33 $\frac{1}{3}$ %, gegen baar m. 50% und 10/1, 25/3, 50/7, 100/16.

Dem Mangel eines populären Werkes über die für den Landwirth in Preußen so wichtigen Geschäfte der Gem.-Theilungen und Separationen dürfte durch dieses entsprechende Werk abgeholfen sein. — Exemplare liegen in Leipzig zum Ausliefern bereit, werden jedoch nur noch auf feste Bestellung expedirt, da die Auflage zu Ende geht.

[2796.] So eben ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen versendet:

**Bad Gleisweiler**

und seine Umgebungen.

Dargestellt in 7 Stahlstichen v. L. Hoffmeister und beschrieben v. Dr. J. B. Hofmann.  
qu. 4. eleg. cart. Preis 1 fl., 1 fl. 48 kr. mit 25 %.

Landau.

**Ed. Kaufler.**

[2797.] Neues englisch-deutsches und deutsch-englisches Wörterbuch.

Seit Beginn meiner Collection of British Authors vielfach aufgefordert zum Verlage eines Wörterbuches der englischen und deutschen Sprache, beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß so eben von mir versandt wurde:

A complete

**Dictionary**

of the english and german Languages  
for general use.

Compiled with especial regard to the elucidation of modern Literature, the Pronunciation and Accentuation after the principles of Walker and Heinsius,

By **William James.**

Stereotype Edition.

**Vollständiges Wörterbuch**

der englischen und deutschen Sprache  
zum Gebrauch für alle Stände.

Mit vorzüglicher Rücksicht auf die neueste Literatur und Bezeichnung der Aussprache und Betonung nach

Walker's und Heinsius' Grundsätzen,  
von **William James.**

Stereotypausgabe.

52 $\frac{1}{4}$  Bogen kl. 8. brosch. 1 $\frac{1}{3}$  fl. ord.

Wenn eine gediegene Bearbeitung, sorgfältige elegante Ausstattung und ungewöhnliche Wohlfeilheit zur Empfehlung eines Wörterbuches berechtigen, so glaube ich für das meinige dies Recht in Anspruch nehmen zu können. Ich bitte Sie, dem Werke Ihre gefällige Beachtung und kräftige Verwendung zu schenken und hebe noch besonders hervor, daß bei der Bearbeitung derselben auf die vielen Bereicherungen, welche beide Sprachen durch die moderne Literatur erfahren haben und auf die neuen gebräuchlichen technischen Ausdrücke, z. B. im Eisenbahnwesen, durchgängig Rücksicht genommen worden ist.

Um meinen geehrten Herren Geschäftsfreunden den Verkauf des Buches so lohnend als möglich zu machen, liefere ich es

in Rechnung mit 40 % Rab.; gegen baar mit 50 % Rab.

und zwar bei einzelnen Exemplaren nicht minder als bei Parthieen. Auch gewähre ich außerdem an Freieremplaren:

12 + 1, 25 + 3, 50 + 7, 100 + 15.

Ich sehe Ihren gefälligen Aufträgen entgegen.

Mit achtungsvoller Ergebenheit  
**Bernhard Tauchnitz jun.**

[2798.] Bei **C. G. Hirschfeld** in Leipzig ist erschienen und wird nur für feste Rechnung versendet:

**Cours-Tabelle für Europa.**

Mit Angabe der festen Valuten und der Ausmünzungs-Verhältnisse der betreffenden

Länder.

Gross Imperial. 15 Ngr, auf Pappe gezogen 25 Ngr.

Eine tabellarische Zusammenstellung der Courszettel mit Angabe der festen Valuten, wird gewiss Jedem, der die Bedürfnisse des Contors kennt, willkommen sein, und zwar um so mehr, als die typographische Ausstattung dieser von sachkundiger Hand gefertigten Tabelle dieselbe als eine Zierde jeder Schreibstube erscheinen lässt.